

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 52

Artikel: "Vergiss der Armen nicht, so wird Dir auch Freude widerfahren"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Vergiß der Armen nicht, so wird Dir auch Freude widerfahren“

(Bibelspruch)

Aufnahmen vom
Weihnachts-Familien-
fest der Heilsarmee in
Zürich von G. Schuh

Gegen tausend Leute sind
jahr für Jahr zu dem
Abend eingeladen, bedürftige,
alleinstehende, arme,
einsame Frauen und Männer,
Bekannte der Heilsarmee aus
den Asylen oder von sonstigen
Begegnungen im Laufe
des Jahres. Ein Tannenbaum
steht auf der Bühne des großen
Saales, alle Tische sind
besetzt, ein einfacher Imbiß
wird gereicht, allerlei Darbie-
tungen auf der Bühne er-
freuen die Gemüter. Dann
kommen alle in einer Reihe
langsam nach vorn, an der
Rampe vorbei, wo Hunderte
von Paketen, eines gleich wie
das andere, aufgehäuft lie-
gen. Ein Heilsarmee-Soldat
gibt jedem Gast sein Paket.
«Danke», sagen sie alle und
gehen hinaus und heim. Auf
unseren Bildern sieht man
sie am Tisch sitzen, sieht sie
ihr Paket in Empfang neh-
men, und wer dabeigestan-
den hat, wenn die lange
Reihe langsam vorbeiging,
der konnte sehen, wie die
harte Zeit viele zu Armen
gemacht hat, die sich's nie
hatten denken können, wie
die harte Zeit Hunderte un-
seres Volkes gebeugt und ge-
zeichnet hat. Und wer ein
rechter Mensch und Eidge-
nosse ist, sieht da nicht drü-
ber hinweg und geht nicht
zum nächsten Bier oder Kaf-
fee, sondern nimmt die erste
beste Gelegenheit wahr und
tut etwas für die, denen es
viel weniger gut geht als ihm.

Songes aux désertés de la vie

Chaque année, l'Armée du
Salut groupe autour du lu-
mineux sapin les nécessiteux,
les abandonnés, et tous ceux
auxquels sa, durant l'année,
la sollicitude de cette œuvre
humanitaire. Une foule est
là... elle se souvient peut-être
d'une enfance plus heureuse.
Et chacun aura son présent,
car la joie de Noël doit être
pour tous.

